

Der Ober-Olmer Wald



Bedeutender Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt
Wichtiges Naherholungsgebiet für die Menschen
Besonders wertvoll für den Arten- bzw. Biotopschutz

Der 350 ha große Ober-Olmer Wald ist das größte zusammenhängende Wald- und Naherholungsgebiet im nördlichen Rheinhessen.

Der Ober-Olmer Wald war über viele Jahrhunderte militärisch genutzt. Auch dadurch konnte sich in vielen Bereichen eine für unsere Region einzigartige Artenvielfalt entwickeln.

Der naturbewusste Besucher kann viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten beobachten, die im Ober-Olmer Wald ihren speziellen Lebensraum gefunden haben.

Verschiedene Fledermausarten, Amphibien und Reptilien, Libellen, verschiedene Vogelarten, Säugetiere, Tagfalter, Laufkäfer und Heuschrecken sind im Ober-Olmer Wald anzutreffen. Bei den Pflanzenarten lassen sich Gefäßpflanzen, wie z.B. Orchideen sowie zahlreiche Flechten-, Moos- und Pilzarten aufzählen.

Die artenreichen Waldbestände bieten vor allem den heimischen Laubbäumen wie der Trauben- und Stieleiche, der Hainbuche, Esche, Buche, Linde, dem Berg-, Spitz-, Feldahorn, der Wildkirsche, Elsbeere und künftig auch dem Speierling Platz. Durch die naturnahe Waldbewirtschaftung entwickelt sich ein vielfältiger, artenreicher und interessanter Wald mit künftig alten und besonders starken Bäumen.

Ein Rundweg und verschiedene Laufwege erschließen alle Waldbereiche in ihrer Vielfalt sowie die ehemaligen militärischen Sperrgebiete. Der Rundweg ist Bestandteil eines 25 km langen, gut ausgebauten und für alle Wanderfreunde zugänglichen Wegenetzes. Sei es Wandern oder ein naturbezogener Spaziergang in der Stille, Laufen, Rad fahren oder Reiten, an diesem Ort findet jeder Waldbesucher Abstand und Erholung von den Mühen des Alltags.



So erreiche ich den Ober-Olmer Wald!

Von Montag bis Sonntag können Sie mit der Buslinie 54, 68, 70 und 90 (Haltestelle Hebbelstraße) nach einem kurzen Fußweg den Ober-Olmer Wald erreichen. Die Waldwege und das Forsthaus finden Sie auf der Übersichtskarte.

Mit dem PKW erreichen Sie die Wanderparkplätze und das Forsthaus bequem über die Landesstraßen L 426 und L 427. Orientieren Sie sich mit der Übersichtskarte.



Weitere Informationen über den Ober-Olmer Wald erhalten Sie bei Förster Jürgen Koch,
Forstrevier Ober-Olm, Tel: 06131 – 73 886
www.oberolmerwald.de

Forstamt Rheinhessen
Friedrichstraße 26
55232 Alzey
Tel: 06731 – 99 674 0
forstamt.rheinhessen@wald-rlp.de



Forstamt
Rheinhessen



Rheinland-Pfalz



Ministerium für Umwelt, Forsten
und Verbraucherschutz



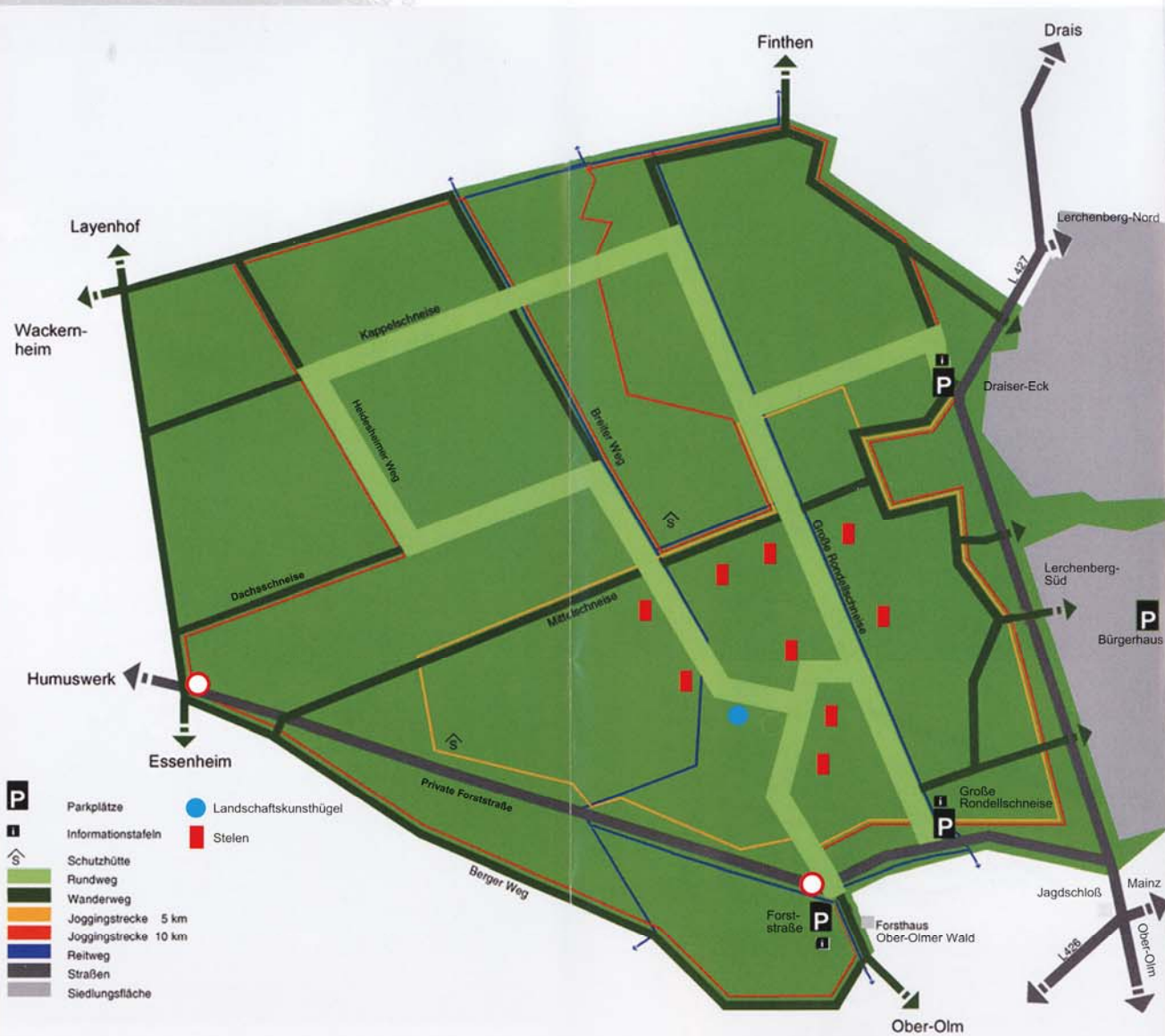
Wanderwege im Ober-Olmer Wald Forstamt Rheinhessen



Wald erleben
Natur verstehen
Zukunft gestalten



Landesforsten
Rheinland-Pfalz
www.wald-rlp.de



Ökologisches Modellprojekt "Konversion Ober-Olmer Wald" Wegenetz

BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten
ergänzt durch Forstamt Rheinhessen 2007

Lieber Wald- und Naturfreund,

herzlich willkommen im Ober-Olmer Wald!
Sie sind eingeladen, diesen außergewöhnlichen und einzigartigen Wald in Rheinhessen zu erleben. Helfen Sie unserem Wald, damit er sich langfristig erholen kann, Tiere und Pflanzen möglichst ohne Beeinträchtigung im Ober-Olmer Wald weiter leben können.
Wir dürfen Sie bitten, einige Tipps zum Verhalten im Wald zu beherzigen:

- **Radfahrer....**
Radfahren können Sie auf allen Waldwegen, die breiter als 2 Meter sind. Bitte achten Sie auch auf andere Erholungssuchende !
- **Spaziergänger**
Bitte verlassen Sie nicht die Wanderwege. Damit helfen Sie mit, dass sich die Natur in den Waldflächen ungestört entwickeln kann.
- **Freizeitsportler**
Es gibt sowohl eine 5 km als auch eine 10 km lange Laufstrecke.
- **Reiter**
Für Reiter steht ein eigens ausgewiesenes Reitwegenetz zur Verfügung.
- **Hunde**
Ihren Hund sollten Sie unbedingt angeleint mit sich führen, damit das Wild ohne Stress leben kann und auch alle Wanderer sich ungestört begegnen können. Die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt im Ober-Olmer Wald dankt es Ihnen !
- **Raucher**
Rauchen ist ganzjährig im Wald verboten!

Bitte nehmen Sie alles, was Sie in den Wald mitgenommen haben, auch wieder mit nach Hause. Bitte belassen Sie alles, Pilze, Maiglöckchen, Amphibien, usw. an seinem Platz.

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie als Wald- und Naturfreund durch Ihr gutes Beispiel und gegenseitige Rücksichtnahme zur Erhaltung des attraktiven Naherholungsgebietes beitragen.
Wir wünschen Ihnen eine gute Erholung im Ober-Olmer Wald.